

BAUWERKSABDICHTER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Bauwerksabdichters:

- Bauwerke vor Luft- und Bodenfeuchtigkeit, Sicker- und Grundwasser mit verschiedenen Verfahren schützen
- Abdichtungsarbeiten auf der Baustelle vorbereiten
- Abdichtungsarbeiten im Hoch-, Tief-, Brücken- bzw. konstruktiven Ingenieurbau ausführen
- Bewerten von abzudichtenden Untergründen, Herstellen von Schutzschichten und Belägen
- Ausführungsqualität der Arbeiten prüfen
- Bestands- u. Aufmaßskizzen ausgeführter Abdichtungsarbeiten anfertigen



Durchführende ÜAZ:
Dresden, Glauchau

Ansprechpartner & Kontaktdaten:
www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

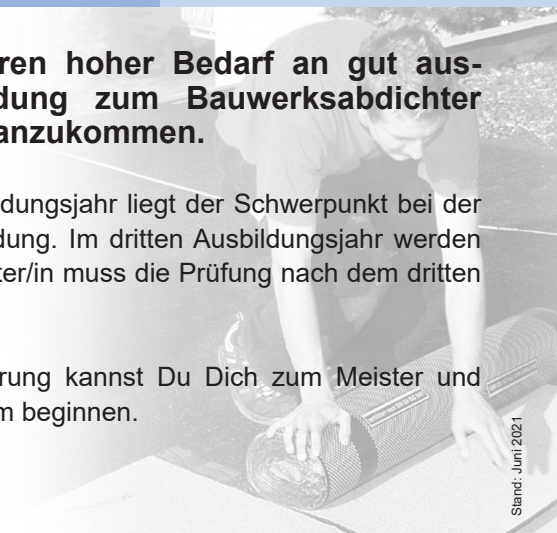
AUSBAU

BAUWERKSABDICHTER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Bauwerksabdichter eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum/r Bauwerksabdichter/in dauert 36 Monate. Im ersten Ausbildungsjahr liegt der Schwerpunkt bei der beruflichen Grundbildung. Ab dem zweiten Jahr beginnt die berufliche Fachbildung. Im dritten Ausbildungsjahr werden dann die Fachkenntnisse weiter vertieft. Für den Abschluss als Bauwerksabdichter/in muss die Prüfung nach dem dritten Lehrjahr bestanden werden.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Meister und Techniker qualifizieren oder mit einer Hochschulzugangsberechtigung ein Studium beginnen.



Stand: Juni 2021

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU